



Hallendorfer

Lupe

Kostenlose Stadtteilzeitung des SPD-Ortsvereins

3. Kubb-Turnier am 24. September in Watenstedt

Zwei Jahre war coronabedingte Pause. Nun soll es in diesem Jahr endlich wieder ein Kubb-Turnier der Ortschaft Ost geben.

Organisiert wird das Turnier durch den Ortsrat. Zu Gast sind wir in diesem Jahr auf dem Gelände des Internationalen Rasse-Jagd-Gebrauchshunde-Verband (IRJGV) e.V. in Watenstedt. Das ist das ehemalige Gelände des TSV Watenstedt.

Ab sofort können sich Mannschaften für das Turnier anmelden. Dazu liegt dieser LUPE ein Anmeldeformular bei. Kubb ist eine Form von „Wikinger-Schach“. Man benötigt dafür weder einer besondere Begabung, noch körperliche Fitness. Es ist ein Spiel für alle Altersklassen. Daher können auch Kindermannschaften angemeldet werden. Voraussetzung ist, dass man in der Lage ist, die Wurfhölzer auf die gegnerische Seite werfen zu können und im besten Fall dabei einen „Kubb“ trifft.

Mannschaften müssen aus mindestens 5, maximal 6 Spielern bestehen. Hat eine Mannschaft mehr als 6 Spieler, muss von Spiel zu Spiel gewechselt werden. Weniger als 5 Spieler sind aber nicht erlaubt, da die Mannschaft ansonsten durch mehr Würfe pro Person einen Vorteil hat. Ein Startgeld in Höhe von 10,- Euro wird erhoben. Damit werden die Kosten für die Organisation finanziert. Maximal können 24 Mannschaften teilnehmen. Ab 12.00 Uhr findet zunächst eine Vorrunde in vier Gruppen statt.

Nach Ende der Vorrunde geht es dann im K.O.-System weiter mit Achtel-, Viertel- und Halbfinale, bevor am frühen Abend das Endspiel stattfindet. Alle Mannschaften erhalten am Ende als Preis eine Flasche Sekt mit der entsprechenden Platzierung. Die besten drei Mannschaften erhalten jeweils einen Pokal zum Behalten. Die Gewinnermannschaft erhält zusätzlich den Kubb-Wanderpokal der Ortschaft Ost, den sie dann im nächsten Jahr verteidigen muss.

Bis zum 15.09.2022 können sich nur Mannschaften anmelden, bei denen mindestens 50% der Mitglieder ihren Wohnsitz in der Ortschaft Ost (also Bleckenstedt, Drütte, Hallendorf, Immendorf oder Watenstedt) haben.

Sollten nach dem 15.09.2022 noch Plätze frei sein, ist das Turnier auch für Mannschaften außerhalb der Ortschaft Ost offen.

Der IRJGV sorgt an diesem Tag für die Verpflegung mit Getränken, Grillstand sowie Kaffee und Kuchen. Wir hoffen, dass das Wetter gut mitspielt und es wie zuvor in Bleckenstedt und in Immendorf wieder ein toller Tag für alle Mitspielenden und auch für die zahlreichen Zuschauer wird. Wer noch Fragen hat, kann sich vorab gerne bei Marco Kreit melden (Kontakt Daten stehen auf der Anmeldung).

Marco Kreit



Im Jahre 2019 wurde zuletzt das Kubb-Turnier der Ortschaft Ost gespielt. Damals waren wir beim MTV Immendorf zu Gast Foto: MTV/Archiv



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch! ♡

Das Team der
Tanke Hallendorf

Täglich von 4.30 bis 23 Uhr



Nehring Tankstellen GmbH & Co. KG • Kanalstraße 13a • 38229 Salzgitter • 05341 1890999

Die Notfallversorgung der Ortschaft Ost:

Bleckenstedt	Christof Fischer Britta Kick Otto Kracht Harald Streich	2234798 oder 0172/3771808 0172/3771888 64672 oder 0175/6817782 0170/1804295 (ggfs. Mailbox nutzen)
Drütte	Stephanie Guski Helmut Milek	2963180 oder 0173/6653820 229400
Hallendorf	Ev. Pfarramt (Pfarrerin Böhm) Marcel Plein Willfred Stolka	44927 (ggfs. Anrufbeantworter nutzen) 0151/52501608 12439 oder 0171/2889654
Immendorf	Angela Kirchberg-Lages Roswitha Kirchberg	4021320 oder 0176/55066620 27161 oder 0151/64561227
Watenstedt	Bäckerei Benischowski Georg Groh Andreas Roggatz	25396 25060 oder 0171/6055947 27267 (ggfs. Anrufbeantworter nutzen)
Alle Ortsteile	Marco Kreit	1862185 oder 0177/4084081

Liebe Hallendorferinnen, Liebe Hallendorfer,

seit 2020 waren meine Grußworte in den Ausgaben der LUPE geprägt von den Ereignissen rund um die Coronapandemie und zuletzt auch durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Wie sehr sehne ich mich wieder nach der Zeit, als ein ins Wasser gefallenes Sommerfest oder eine mangelnde Teilnahme der Bevölkerung an den Veranstaltungen der Vereine und Verbände unsere größten Probleme waren. Stattdessen braut sich nun zwischen den USA und China bezüglich Taiwan ein weiteres Konfliktpotenzial zusammen. Man kann halt nicht sagen: ist ja weit weg. Auch diese Konfrontation wird massive Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und auch auf unser tägliches Leben haben, da wir gerade aus dieser Region besonders viele Dinge importieren. Mit dem Wissen von heute kann niemand sagen, wie lange alle diese Konflikte noch dauern. Das wird man erst später in den Geschichtsbüchern nachlesen können. Wir können nur alle hoffen, dass es nicht noch schlimmer wird. Und dann waren da ja auch noch die Affenpocken...

Als Ortsbürgermeister möchte ich mich aber nicht zu sehr auf die große Weltlage konzentrieren sondern auf die Belange hier vor Ort. Besonders freue ich mich auf unser 3. Kubb-Turnier, das wir am 24. September in Watenstedt als Ortsrat ausrichten. Endlich mal wieder eine gemeinsame Veranstaltung aller Stadtteile der Ortschaft Ost. Ich hoffe, dass sich viele Mannschaften anmelden und darüber hinaus auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer zum Anfeuern kommen. Das wird ein tolles Fest.

Aber natürlich werden wir uns im Ortsrat auch weiterhin inhaltlich mit den aktuellen Themen befassen und darüber in den kommenden Ausgaben berichten.

Herzliche Grüße, Ihr



Marco Kreit
Ortsbürgermeister der Ortschaft Ost



Detlev Söhler ist Stadtbrandmeister

Seit Anfang des Jahres ist Detlev Söhler zum Stadtbrandmeister ernannt worden. Eine beachtliche Ernennung, wenn man bedenkt, dass dies das höchste Amt der freiwilligen Feuerwehr Salzgitter darstellt. Ich habe mich mit Detlev zusammengesetzt und ihn zu verschiedenen Aspekten des Amtes befragt.

Was hat es generell mit dem Amt des Stadtbrandmeisters auf sich?

Bevor angefangen werden kann, direkt über das Amt des Stadtbrandmeisters zu sprechen, muss zuerst geklärt werden, wie die Feuerwehr in Salzgitter aufgeteilt ist, denn Feuerwehr ist tatsächlich nicht gleich Feuerwehr. So ist die Feuerwehr zum einen in die freiwillige Feuerwehr (folgend FFW), die Berufsfeuerwehr und die Werksfeuerwehr unterteilt, wobei letztere eher firmenspezifisch handelt. Das Amt des Stadtbrandmeisters ist das höchste Amt der FFW in Salzgitter und dieser trägt die Verantwortung über die Löschbezirke Süd, West und Ost, wobei die direkte Verwaltung dieser Löschbezirke die sogenannten Löschbezirksführer übernehmen, welche direkt dem Stadtbrandmeister unterstehen. Dies kann man sich also in etwa so vorstellen, wenn man es aus betrieblicher Sicht sehen würde, als wenn die Löschbezirke Abteilungen, die Löschbezirksführer die Abteilungsleiter und der Stadtbrandmeister der jeweilige Bereichsleiter ist, also eine Hierarchie ähnlich einer im Unternehmen herrschenden.

Welche Aufgaben und Aufgabenbereiche beherbergt das Amt?

Die Aufgabenbereiche eines solchen Amtes sind sehr vielschichtig. Dabei bin ich unter anderem für Ausbildungen, die technische Einrichtung der FFW, Schulungen und Haushaltsvorschläge verantwortlich und insgesamt kann man sagen, dass ich generell die FFW sowohl lenke, als auch leite und für das gesamte Management dieser zuständig bin.

Wie sieht es zeitlich mit dem Amt aus und wie lässt sich dieses mit einem Vollzeit-Job vereinbaren?



Eine ganze Familie im Dienste der Feuerwehr: Stadtbrandmeister Detlev Söhler (hinten) mit seinen beiden Töchtern Danika und Davina sowie Ehefrau Daniela (vorne Mitte). Foto: privat

Da sich mit jeglichen Anliegen, die die FFW hat, direkt an den Stadtbrandmeister gewendet wird, muss dieser theoretisch schon alleine für die Management-Tätigkeiten jeden Tag Vollzeit auf Abruf stehen, doch darf man auch nicht vergessen, dass auch der Stadtbrandmeister noch bei Einsätzen mitfährt und so auch jede Sekunde auf Abruf bereitstehen muss. Nur für die Amtspezifischen Tätigkeiten kann man geschätzt schon ungefähr sagen, dass das Amt 20 Stunden pro Woche an Zeit einnimmt. Dazu kommt noch, dass man mit dem Amt des Stadtbrandmeisters auch automatisch der Vorsitzende im Feuerwehrverband ist und man somit auch bei allen Sitzungen dessen dabei ist, welche auch gerne mal länger gehen und so auch noch zusätzlich zeitintensiv sein können. Ich habe aber Glück, denn mein Arbeitgeber ist ein enger Partner der Feuerwehr und hat dadurch absolutes Verständnis für die zusätzliche Arbeit, die das Amt fordert.

Was hat dich persönlich zur Feuerwehr und dem Amt motiviert?

Die anfängliche Motivation hatte ich schon durch die familiären Gegebenheiten, denn so war mein Großvater damals schon Brandmeister in Salzgitter-Thiede gewesen. Weiter gefestigt wurde diese Motivation mit den sogenannten „Eimerwettkämpfen“, bei welchem eine Gruppe in möglichst kurzer Zeit, ohne Fehler einen Löschangriff vollführen muss. Das hier geforderte Teamwork und die Kame-

radschaft haben mich schließlich zu diesem Weg überzeugt und sind bis heute zwei von vielen Punkten, die mich weiter antreiben. Doch was für mich bei der Feuerwehr, sowohl damals, als auch heute an erster Stelle steht, ist es, Menschen in ihren Notlagen zu helfen und ihnen in dunklen Phasen einen kleinen Lichtblick zu bescheren. Doch irgendwann wollte ich auch innerhalb der Feuerwehr etwas ändern und wollte Mitspracherecht bei Prozessen und Entscheidungen erlangen, um dazu beizutragen, dass die Feuerwehr immer vernünftig ausgestattet ist und funktioniert, was mich schließlich motivierte, mich für die Führung in der Feuerwehr zu interessieren.

Was wünschst du dir in der Zukunft?

Für die Zukunft der Feuerwehr wünsche ich mir natürlich, dass sich auch weiterhin Leute für die Feuerwehr interessieren und die Anzahl der Mitglieder noch weiterwächst. Doch vor allem wünsch ich mir, dass auch in Zukunft alle Mitglieder der Feuerwehr heil und gesund von ihren Einsätzen wieder nach Hause kommen und nicht den Spaß und die Freude an der Sache verlieren.

Zum Abschluss möchte ich Detlev Söhler vielmals für das Interview danken und wünsche weiterhin viel Erfolg mit dem Amt und der Feuerwehr!

Max Rollwage

TSV: Sportliche Erfolge und Wiederwahl

In der jüngsten Vergangenheit konnte der TSV gleich mehrere Erfolge verzeichnen. Auch im Vorstand setzt man auf Kontinuität.

Am 20.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung des TSV Hallendorf in der Gaststätte zur Halbzeit statt. Der Vorstand berichtete über seine Arbeit und die Spartenleiter informierten die Anwesenden über die aktuellen Entwicklungen in ihren Sparten. Sehr erfreulich ist es, dass die A-Mannschaft der Dart-Sparte, welche unter dem Namen DC Hallendorf antritt, die Meisterschaft in der Bezirksoberliga für sich entscheiden konnte. Damit verbundenen ist der Aufstieg in den Niedersächsischen Dart Verband. Alle 18 Saisonspiele konnten gewonnen werden. Die Mannschaft wird in der neuen Saison in der Landesliga 2 antreten. Aufgrund dieses Erfolgs wurde die Mannschaft als Mannschaft des Jahres, sowie der Teamkapitän Markus Hoffmann als Sportler des Jahres geehrt.

Auch im Fußball gibt es Erfolge zu verzeichnen. Die D-Jugendmannschaft der JSG Thiede HÜB (Jugendspielgemeinschaft Thiede, Hallendorf, Üfingen, Bleckenstedt) konnte den Kreispokal gewinnen. Auch der Herrenmannschaft des TSV gelang der Aufstieg aus der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse. Das Trainerteam Cengiz Cesur und Yasin Kaya schaffte es mit Ihrer Mannschaft den ersten Platz zu belegen.

Anschließend fanden noch Vorstandswahlen statt. Der Vorstand stellt sich zukünftig folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender Christian Hoinza, 2. Vorsitzende



Von links: Schatzmeister Mike Ebeling, Sportler des Jahres Markus Hoffmann, Jugendsportler des Jahres Danny Kuntze, 1. Vorsitzender Christian Hoinza, 2. Vorsitzende Sarah Langkowski

Sarah Langkowski, 3. Vorsitzender Frank Brandes, Geschäftsführerin Andrea Anklam (kommissarisch), Schatzmeister Mike Ebeling

in dem vor 77 Jahren gegründeten TSV. Ihnen allen gilt nochmals großer Dank für Ihre Treue.

Mike Ebeling

Bei den anschließenden Ehrungen wurden Klara Gustedt zur Sportlerin des Jahres und Danny Kuntze zum Jugendsportler des Jahres ausgezeichnet. Für die Vereinszugehörigkeit wurden unter anderem für 50-jährige Mitgliedschaft Dieter Gatz, Harry Helling, Harald Rösl, Dieter Rollwage und Dirk Schweppe geehrt. Klaus Steffen ist seit 65 Jahren im Verein und Franz Ziegler ist bereits 75 Jahre Mitglied



Nach einem Auswärtssieg beim FC Germania Bleckenstedt 2 war die Meisterschaft sicher.
Fotos (2): TSV Hallendorf

Kleiner Verein sucht große Räume!

Bereits im Oktober 2018 wurde der Verein „Archiv Deutsches Atomerbe e.V.“ gegründet, der für künftige Generationen Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung in Bezug auf die zivile und militärische Nutzung der Atomenergie fördern will. Dieser Verein ist einzigartig in der Archivlandschaft der Bundesrepublik Deutschland, denn das Archiv sammelt alles, was mit der zivilen und militärischen Atomenergienutzung, der Atommüllproduktion und Weiterem zusammenhängt: wissenschaftliche Gutachten, Betreiberinformationen, politische Schriften sowie Flugblätter, Plakate, Fotos und alle Unterlagen zur Geschichte der Anti-Atom-Bewegung in Deutschland. Dieses Wissen soll durch den Verein der Öffentlichkeit und der Nachwelt zugänglich gemacht werden. Als aus der Anti-Atom-Bewegung entstandenes Spezialarchiv ist das Archiv Deutsches Atomerbe eine wichtige Ergänzung zur Überlieferung durch staatliche Archive und gerade in der aktuellen Debatte über die Wiederbelebung fossiler Energieträger ein besonders wichtiger Beitrag.

Ursula Schönberger, Mitstreiterin seit den Anfangsjahren der Auseinandersetzung um Schacht KONRAD und Vorstandsmitglied des Archivvereins freut sich: „Wir haben regen Zuwachs an Archivgut, wir freuen uns über Alle, die uns ihr Material überlassen. Es ist historisch und gesellschaftspolitisch enorm wichtig, dass diese Zeugnisse der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland nicht vernichtet werden.“



Da viele Materialien aus der Zeit vor dem „world-wide-web“ stammen, beinhaltet die Sammlung einen Fundus, der bisher nur schwer öffentlich zugänglich ist. Einige Bürgerinitiativen und viele Einzelpersonen, die sich seit Jahrzehnten mit der Thematik auseinandergesetzt haben, haben ihr Material dem Archivverein bereits zur Verfügung gestellt. So konnten im vergangenen Jahr im Rahmen einer Projektförderung sehr umfangreiche Dokumente zur Geschichte von Schacht KONRAD archiviert werden. Zu den allein hier rund 600 Digitalisaten gehören 45 Plakate, 131 Fotos und über 11.000 Seiten Aktenmaterial aus dem Zeitraum 1976 bis 1993, die jetzt über die Webseite des Vereins abrufbar sind. Besonders beeindruckend sind die Audiomitschnitte, die von

Veranstaltungen und dem 75 Tage dauernden Erörterungstermin stammen. Aus Gründen von Urheber- und Persönlichkeitsrechten können allerdings nicht alle Materialien online gestellt werden.

Konstanze Schirmer, Projektleiterin und Archivarin: „Wir haben wirklich tolles Material erschlossen, das für alle, die sich mit der Geschichte des Projektes Schacht KONRAD befassen wollen, sehr interessant und aussagekräftig ist.“

Momentan befindet sich das Archivmagazin in einem Industriegebäude in Braunschweig, doch es werden größere Räume gebraucht, in denen das umfangreiche Material gelagert, gesichtet und inventarisiert werden kann. Um das Archivgut optimal zu lagern, sollten die Räume absolut trocken und gut erreichbar sein. Wer Räumlichkeiten in der Größenordnung von 100 qm oder mehr zur Verfügung stellen kann oder weiß, wer sie zur Verfügung stellen könnte, sollte sich über die unten angegebene Adresse beim Vorstand melden.

Wer sich ausführlicher über die weitere Arbeit erkundigen will, oder den Verein mit einer Mitgliedschaft oder Spende unterstützen will, findet alle wichtigen Informationen unter:

<https://www.archiv-atomerbe.de/>
Archiv Deutsches Atomerbe e.V.
c/o Umweltzentrum Braunschweig
Hagenbrücke 1 / 2
38100 Braunschweig
info@archiv-atomerbe.de



Benischowski's Backstube

Watenstedter Straße 9, 38239 Salzgitter-Watenstedt
Telefon 05341 / 2 53 96
beniback@t-online.de

Bei uns stehen **FRISCHE** und **QUALITÄT** an erster Stelle.
Die Backwaren kommen direkt aus dem Backhaus in den Laden:
OHNE Umwege!

Neben unseren leckeren
Backwaren erhalten Sie außerdem
bei uns:

Zeitungen, Zeitschriften, Zigaretten,
HERMES-Paketshop, Süßigkeiten, Getränke,
Gelbe Säcke

Live aus der Backstube:

**Verfolgen Sie uns morgens über
TWITCH: Beni_Backt**

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ihr Benischowski's Backstuben-Team



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 5.00 - 13.30 Uhr
Samstag 4.30 - 10.30 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen

Derzeit fallen fast alle Veranstaltungen aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen aus. Für 2022 hat zwar eine Terminabsprache mit den Ortsvereinen stattgefunden. Es ist aber nicht sicher, ob diese Termine tatsächlich stattfinden dürfen. Bitte beachten Sie Aushänge im Ort oder Hinweise in der WhatsApp-Gruppe. Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe unter 0177/4084081.

 <h2 style="text-align: center;">Veranstaltungskalender für Hallendorf</h2> 		
Datum	Veranstaltung	Veranstalter
18.08.2022	Seniorenfrühstück kath. Gemeindehaus	Stadt Salzgitter
25.08.2022	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
27.08.2022	Einschulung	Grundschule Hallendorf
27.08.2022	Siedlerfest (am kath. Gemeindehaus)	Siedlergemeinschaft
29.08.2022	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
02.09.2022	Ökumenische Kinderkirche	Ev. + kath. Kirchengemeinde
03.09.2022	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr
07.09.2022	BINGO	Begegnungscafé
10.09.2022	Sommerfest (am ev. Gemeindehaus)	SPD-Ortsverein
14.09.2022	Frauentreff	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
15.09.2022	Seniorenfrühstück kath. Gemeindehaus	Stadt Salzgitter
18.09.2022	Erbsensuppen-Essen + Gummistiefelwerfen	CDU-Ortsverband
22.09.2022	Ortsratssitzung (bei der Salzgitter-AG)	Ortsbürgermeister
24.09.2022	3. Kubb-Turnier in Watenstedt (Anmeldung!)	Ortsrat
26.09.2022	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
29.09.2022	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
02.10.2022	Erntedankgottesdienst mit anschl. Imbiss	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
05.10.2022	BINGO	Begegnungscafé
07.10.2022	Ökumenische Kinderkirche	Ev. + kath. Kirchengemeinde
09.10.2022	Landtagswahl - Bitte wählen gehen	Niedersachsen
12.10.2022	Frauentreff	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
20.10.2022	Seniorenfrühstück kath. Gemeindehaus	Stadt Salzgitter
24.10.2022	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
27.10.2022	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
02.11.2022	BINGO	Begegnungscafé
04.11.2022	Ökumenische Kinderkirche	Ev. + kath. Kirchengemeinde
04.11.2022	Terminabsprache der Ortsvereine	Gastgeber: TSV Hallendorf
07.11.2022	Redaktionsschluss LUPE Nr. 83	Redaktion Hallendorfer LUPE
09.11.2022	Frauentreff	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
10.11.2022	Laternenfest	Ev. Kindergarten Hand in Hand
11.11.2022	Mettessen und BINGO	SPD-Ortsverein
13.11.2022	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Ortsbürgermeister / Alle Ortsvereine
17.11.2022	Seniorenfrühstück kath. Gemeindehaus	Stadt Salzgitter
18. - 20.11.	Ausstellung	Kaninchenzuchtverein F78
24.11.2022	Spielenachmittag	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
26.11.2022	Hallendorfer Weihnachtsmarkt	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
28.11.2022	Stammtisch - Gäste sind willkommen	SPD-Ortsverein
02.12.2022	Ökumenische Kinderkirche	Ev. + kath. Kirchengemeinde
07.12.2022	BINGO	Begegnungscafé
10.12.2022	Adventskaffee	Siedlergemeinschaft
11.12.2022	„Die Feuerzangenbowle“ Kirche Watenstedt	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
14.12.2022	Frauentreff	Ev. Kirchengemeinde St. Barbara
15.12.2022	Seniorenfrühstück kath. Gemeindehaus	Stadt Salzgitter

Regelmäßige Termine im Begegnungscafé:

Dienstags + Mittwochs: Mittagstisch
Freitags: Kaffee & Kuchen

Liebe Hallendorferinnen und Hallendorfer,

auf der Tagesordnung der Ortsratssitzung stand unter anderem ein Vortrag der Salzgitter AG zum Projekt Salcos, CO₂-arme Stahlproduktion. Dieser wurde leider von der SZAG auf die Ortsratssitzung im September verschoben. Ein großes Interesse an Informationen haben wir zu einem geplanten Neubau einer Deponie in Heerte. Die Kapazitäten auf dem Gelände bei Leinde, welches von der Firma Friedrich genutzt wird, sind nahezu erschöpft. Die Salzgitter AG spricht von einer Restlaufzeit bis 2032.

Ein weiteres Thema war die Verkehrssituation in der Straße Siedlereck in Drütte. Hier gab es mehrere Anträge der FDP zur Verkehrsberuhigung. Abgesehen von der Maßnahme war es das Ziel, die Anträge vom Rat abstimmen zu lassen. Dies erfolgt nach § 94 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Leider hat der Ortsrat keine Befugnis mehr solch Anträge selbst zu stellen und muss daher inzwischen den Umweg über den Rat nehmen. Dieses Vorgehen werden wir in Zukunft wohl öfter anwenden müssen, um Veränderungen anzustreben, die Selbständigkeit des Orsrates zurück zu erlangen. Nach kurzer Diskussion wurde sich auf die Reduzierung auf einen Antrag geeinigt. Dieser beinhaltet das Aufstellen zweier Betonkübel, um die Fahrbahn zu verengen und somit den Verkehr auszubremsen. Als Alternative soll die Verwaltung ein Umwandeln der Straße in eine Spielstraße prüfen. Wichtig ist dem Ortsrat vor allem, dass es für die Anwohner keine negativen Folgen dieser Maßnahmen gibt (z.B. bei der Müllabfuhr). Der Antrag wurde mit drei Gegenstimmen beschlossen.

Wie in jedem Jahr wurde die Vergabe der Ortsratsmittel beschlossen. Die Summe der beantragten Gelder überschritt diesmal deutlich die zur Verfügung stehenden Mittel. Hier gab es im Vorfeld ein Interfraktionelles Gespräch mit den Mitgliedern des Orsrates, so dass in der Ortsratssitzung die vorgeschlagenen Zuschüsse einstimmig beschlossen wurden.

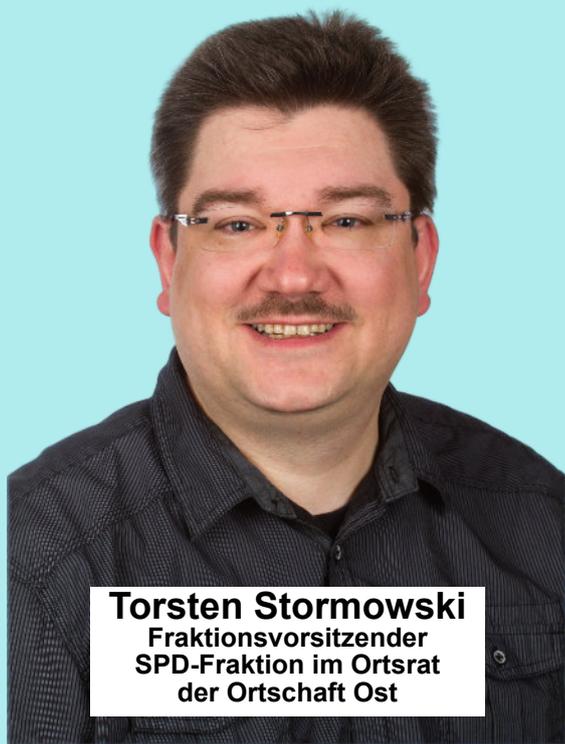
Die Ortsratsmittel für dieses Jahr wurden unter anderem für folgende Maßnahmen beschlossen.

TSV Hallendorf	Geschirrspüler
Förderkreis Hl. Geist	Getränkekühlschrank
Förderverein FFW Hallendorf	Gartentische
KGV Hallendorf	Rasenmäher
Schulverein GS Hallendorf	Sitzecken / Präsentationsbank
Initiativantrag Ortsrat	Kränze Volkstrauertag

Die nächste Ortsratssitzung findet am 22.09.2022 um 18:00 Uhr bei der Salzgitter AG statt. Wir würden uns freuen, Sie zu treffen.

PS: Sollten Jugendliche Lust haben, sich auch mal mit Politik zu beschäftigen, ab 12 Jahren ist das im Jugendparlament möglich.

Mit freundlichem Gruß



Torsten Stormowski
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion im Ortsrat
der Ortschaft Ost



Mike Ebeling
Stellv. Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion im Ortsrat
der Ortschaft Ost

Liebe Leserinnen und Leser,

das Ehrenamt ist wichtig. Das wird nicht nur bei jeder Gelegenheit gesagt sondern das ist auch so. Egal ob in Vereinen, in der Kirche, Politik oder anderen Verbänden: ohne Ehrenamtliche wäre das Leben in unserem Stadtteil nicht so abwechslungsreich und bunt. Das gesellschaftliche Leben wäre um einiges trister. Daher kann man die Arbeit der Ehrenamtlichen gar nicht oft genug in den Vordergrund stellen. Wir möchten in der LUPE mit der neuen Reihe „Unser Ehrenamt“ immer Ehrenamtliche aus Hallendorf vorstellen. Damit soll für die geleistete Arbeit eine Wertschätzung zum Ausdruck gebracht werden. Gleichzeitig wollen wir aber auch Werbung für ehrenamtliche Tätigkeiten machen. Lassen Sie sich also bitte von diesem Engagement anstecken. Hilfe wird überall benötigt. Diesmal stellen wir Ihnen Klaus-Dieter Karrasch vor. Haben Sie einen Vorschlag, wen wir als nächstes vorstellen sollen? Dann lassen Sie es uns wissen (Kontaktdata siehe Impressum auf Seite 12). Es darf auch gerne jemand aus der 2. oder 3. Reihe sein.

Ihre Redaktion der LUPE

Unser Ehrenamt (8): Klaus-Dieter Karrasch

Name, Alter, Funktion:

Klaus-Dieter Karrasch, 78 Jahre
Ortsheimatpfleger in Hallendorf

Seit wann bist du ehrenamtlich aktiv?

Ich bin seit dem 01. Januar 2003
Ortsheimatpfleger in Hallendorf.

Was gehört zu Deinen Aufgaben?

Das Sammeln und Archivieren von Bildern, Schriftstücken, Interviews, sowie allen geschichtlich wertvollen oder relevanten Dingen, die Hallendorf oder Salzgitter betreffen.

Wie bist du zu dieser ehrenamtlichen Funktion gekommen?

Ich habe schon vor meiner Zeit als Ortsheimatpfleger alles geschichtliche zu Salzgitter gesammelt. Das zündende Erlebnis war, als mir die Aufzeichnungen über das Kriegsende in Hallendorf von Ewald Gerich in die Hände fiel. Ich fing an in Hallendorf von Zeitzeugen Berichte zu sammeln. Als dann Heinrich Dettmer aus Bleckenstedt (der auch Hallendorf mit betreute) die Aufgaben für Hallendorf niederlegte, sprach man mich an, Ortsheimatpfleger hier zu werden. Da ich noch beruflich sehr eingespannt war, bot man mir von Seiten des Stadtarchivs an erst einmal in die Arbeit hineinzuschnuppern.

Wie groß ist der Aufwand?

Der zeitliche Aufwand ist für mich äußerst unterschiedlich. Teils zum Beispiel Arbeiten an einer neuen Veröffentlichung erfordert täglich mehrere Stunden Arbeit. Andererseits ist der Aufwand bei Interviews von Zeitzeugen usw. nur ein paar Stunden.

Was motiviert dich bei der Ausübung dieser Tätigkeit?

Die Vielseitigkeit der Aufgaben und die immer wieder überraschend



Ortsheimatpfleger Klaus-Dieter Karrasch mit einigen Veröffentlichungen, an denen er beteiligt war. Fotos: privat

auf tretenden neuen Erkenntnissen. Ebenfalls die Arbeit mit meinen anderen Kollegen aus den anderen Ortsteilen.

Was stört Dich?

Eigentlich nur die Covid-Pandemie, die unsere Treffen der Ortsheimatpflege über die gesamte Zeit hat ausfallen lassen. Dadurch sind viele nützliche Gespräche und Informationen unterblieben.

Wenn du drei Wünsche für dein Ehrenamt frei hättest, dann würdest du dir was wünschen?

Zum Ersten würde ich mir wünschen, da ich in die Jahre gekommen bin, dass ich einen Nachfolger für Hallendorf finden könnte. Damit ich noch genug Zeit habe ihn hier einzuarbeiten. Zum Zweiten

wünschte ich mir, dass genug Geldmittel zur Verfügung stehen um unsere Projekte durchführen zu können. Und drittens viele neue junge Menschen, die sich für die Ortsheimatpflege interessieren und neugierig auf die Geschichte der Ortsteile Salzgitters sind.

Wo siehst du dein Ehrenamt in fünf Jahren?

Im heimatpflegerischen Ruhestand aber immer noch auf der Suche nach der Hallendorfer Geschichte und Geschichten.

Vielen Dank für das Bild, das Interview und Deinen ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit. Viel Spaß und Erfolg weiterhin bei der Ausübung Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Solidarität
zeigen,
Tafel-Arbeit
unterstützen



TAFEL 
DEUTSCHLAND

 Spendenkonto: Tafel Deutschland e.V.
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE 6310 0205 0000 0111 8500
Bank für Sozialwirtschaft

Spenden Sie jetzt!
Online: www.tafel.de/spenden/jetzt-spenden

Foto: Nikolaus Urban



Sommerfest

Samstag, 10. September 2022
am ev. Gemeindehaus
in Hallendorf, Maangarten 22

Bei uns ist 'ne Menge los:

Getränke, Gegrilltes, Salate,
Fischbrötchen, Slush-Ice,
Kaffee & Kuchen,
Zuckerwatte

Cocktail-Bar, Live-Musik

... und alles zu familienfreundlichen Preisen!

Beginn: 15:00 Uhr



Kfz Gutachten

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Schadengutachten

Fahrzeugbewertungen

KFZ Beratung

Oldtimer-Bewertungen

Wir sind gerne für Sie da, auch
wenn es mal kracht

-Dominik Brill-

db Kfz Gutachten
Hüttenstraße 38
38239 Salzgitter

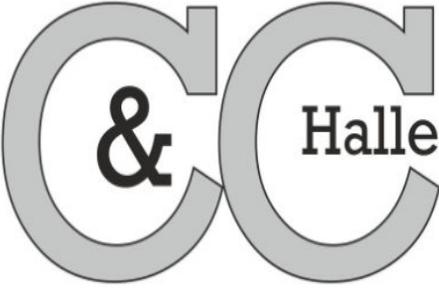
Wie Sie uns erreichen:

Tel. +49 1514 2566887
Email: info@db-kfzgutachten.de
Web: www.db-kfzgutachten.de

Begegnungen

Beim Sommerfest der niedersächsischen SPD-Landtagsfraktion in Hannover trafen Marcel Plein (hinten links) und Marco Kreit (hinten rechts) unter anderem unseren ehemaligen Finanzminister und gebürtigen Hallendorfer Peter-Jürgen Scheider. Mit dabei auch Regina Blechner (Ratsfrau) und vorne Laura Letter (SPD-Unterbezirksbüro).





Hallendorfer Friseur






Dienstag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr
 Maangarten 20, SZ-Hallendorf


188 96 96

Impressum



Anschrift:

Redaktion Hallendorfer LUPE
 Baumgarten 12
 38229 Salzgitter
 Tel.: 0177 / 408 408 1
 info@spd-hallendorf.de
 www.spd-hallendorf.de

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Hallendorf

Verantwortlich i.S.d.

Presserechts:

Marcel Plein

Leitung und Layout:

Marco Kreit
 Tel.: 05341 / 186 2 185
 Mobil: 0177 / 408 408 1

Redaktion:

Klaus Karrasch
 Horst Rösler (Außenstelle Wolfsburg)
 Max Rollwage
 Marco Kreit

Die nächste LUPE erscheint im Dezember 2022

Redaktionsschluss: 7. November 2022

Mitarbeit:

Mike Ebeling
 Stefan Grabinski
 Marcel Plein
 Holger Stormowski
 Torsten Stormowski
 Silvia Wahl
 Silke Westphal

Werbeanzeigen:

Mehmet Koc
 Tel.: 0163 / 1768415

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
 29393 Groß Oesingen

Preis:

Kostenlos an alle Hallendorfer Haushalte.
 Zusendung im Jahresabo für 12,- Euro
 (inkl. Förderkreismitgliedschaft)

Auflage:

900 Exemplare

60 Jahre Hl. Geist Kirche in Hallendorf

Anfang Juli fanden die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der katholischen Hl. Geist-Kirche in Hallendorf statt. Zunächst gab es einen feierlichen Gottesdienst. Danach begann auf dem Außengelände das Fest. Wie bei Jubiläen üblich waren die Ortsvereine und Verbände gekommen und überbrachten Glückwünsche und Flachgeschenke. Für das leibliche Wohl war geforgt und Ortsbürgermeister Marco Kreit hielt nicht nur ein Grußwort, sondern unterhielt die Fei ergemeinde auch den ganzen Tag über mit Musik aus der Konserve. Ein rundum gelungenes Fest bei herrlichem Wetter.

In der Folge nun ein Auszug aus der Festansprache von Gemeindeferentin Silvia Wahl, den wir hier mit freundlicher Genehmigung abdrucken.
Marco Kreit

Liebe Gemeinde, wenn dieses Gotteshaus selbst erzählen könnte, dann würde es vermutlich so anfangen: Eigentlich sollte es mich gar nicht geben. Salzgitter sollte die Stadt ohne Gott werden. Aber da haben die Gottlosen die Rechnung ohne die vielen Gläubigen gemacht. Männer und Frauen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden und eine neue Heimat suchten. Ihren Glauben brachten sie mit, er gab ihnen Halt und Hoffnung und dieser Glaube brauchte einen Ort, um gelebt zu werden. So haben fromme Menschen mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass es mich gibt. Nach vielem Hin- und Her wurde man sich endlich einig, mich hier in Hallendorf zu bauen. Ende September 1960 wurden die Zustimmung zu den Bauplänen für die Errichtung erteilt. Endlich konnte es losgehen. Der Grundstein wurde am 09. Juni 1961 gelegt. Pastor Georg Strecker und eine Scharr von Messdienern segneten meine ersten Mauersteine. Die Bauzeit wurde durch einen harten Winter begleitet, alle Arbeiten gingen nur sehr langsam von der Hand. Doch die Bauleute und die Pfarrgemeinde taten alles, was in ihrer Macht stand. Ich wuchs langsam in die Höhe. Doch bis zum Weihetermin war es nicht mehr weit und jeder hatte Angst: Werden die Handwerke auch termingerecht fertig? Da sah ich nicht nur die Bauleute auf meiner Baustelle, sondern auch Jugendliche, Männer und Frauen aus Hallendorf, die fleißig mit anpackten. Dann am Vortrag des



Die katholische Kirche in Hallendorf gehört zum Dorfbild, genauso die ev. Kirche, der Bunker oder die Grundschule. Schön dass es einen Förderkreis gibt, der dafür sorgt, dass die Kirche im Dorf bleibt. Foto unten: Wilfred Stolka (rechts, Vors. Förderkreis) lauscht der Musik von DJ Marco Kreit.
Fotos (2): Stefan Grabinski

Pfingstfestes 1962 wurde es ganz feierlich. Ich wurde mit Blumen geschmückt und der Bischof kam und weihte mich als Gotteshaus ein. Ich bekam den Namen Heilig Geist Kirche. Es war ein Freudenfest für ganz Hallendorf.

1967 konnte man zum ersten Mal meine Glocken hören. Maria, Heilig Geist und Michael. Jetzt schallte es weit über Hallendorf hinaus: hier wohnt Gott und der Heilige Geist. Was für ein schönes Zeichen. Die neue Marienstatue vervollständigte meine Innenausstattung. Jetzt konnte ich hier ein guter Raum sein für Gebet, für Musik und Gesang, für Feiern von Eucharistie, für Brautpaare, die sich da Ja-Wort geben, für Familien, die ihre Kinder hier taufen lassen, für große und kleine Feste. Die Menschen brauchen mich, einen Ort, um aufzutanken, einen Ort, um Gott zu suchen und zu finden. Weihnachten ist es immer besonders feierlich. Hier stehen die größten Weihnachtsbäume von ganz Salzgitter. Auch ein Auto stand schon mal im Gang, das war ein Hingucker. 2008 wurde es dann sehr eng für mich. Es wurde viel diskutiert: Ist die Kirche noch zu halten? Viele Kirchen in Salzgitter müssen geschlossen

werden. Das Bistum hatte mich schon aufgegeben. Aber die Menschen in Hallendorf nicht. Sie kämpften um mich und gründeten einen Förderkreis.

Es hat sich gelohnt: Hier stehe ich noch immer, 60 Jahre lang, aus Stein gebaut, beseelt von Menschen, die hier Trost und Hoffnung suchen. Ich gebe dem Glauben einen Raum und ich zeige auf Jesus Christus, der unsere Mitte ist.

Hier stehe ich: Das Wunder von Hallendorf.

Silvia Wahl





Öffentliche 

Wir sind umgezogen. Der erstklassige Service bleibt.

Besuchen Sie unsere neuen Geschäftsräume. Ob Vorsorge oder Finanzen, wir sind weiterhin Ihr erster Ansprechpartner vor Ort.



Sprechen Sie mit uns:

Geschäftsstelle Marco Enkelmann · Vor dem Dorfe 33 · 38229 Salzgitter
T 0 53 41 / 1 88 93 64 · marco.enkelmann@oeffentliche.de · oeffentliche.de/
marco.enkelmann · **Öffnungszeiten:** Mo – Fr 8.30 – 12.30, Mo und Do 15.00 – 17.30
und nach Vereinbarung

Hier wohne ich gerne!



**Bei Umzug aus Salzgitter-Watenstedt in eine TAG-Wohnung
in Salzgitter-Hallendorf bezahlen wir Ihren Umzug bis zu 800 €!***

Wohnungen der Woche

in Hallendorf

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung,
Rodekamp, 1. OG mit ca. 56 m², Laminat,
weiße Wände, BJ 1939, Fernwärme,
Energieverbrauchswert 169 kWh
Ansprechpartner: Fr. Hablitzel 05341/1886-202
KM 309,00 € + NK + HK

Renovierte 2-Zimmer-Wohnung,
Am Immenhof, DG mit ca. 39 m², Laminat,
weiße Wände, BJ 1939, Fernwärme,
Energieverbrauchswert 191 kWh
Ansprechpartner: Fr. Hablitzel 05341/1886-202
KM 225,00 € + NK + HK

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung,
Am Immenhof, 1. OG mit ca. 56 m², Laminat,
weiße Wände, BJ 1939, Fernwärme,
Energieverbrauchswert 207 kWh
Ansprechpartner: Fr. Hablitzel 05341/1886-202
KM 293,00 € + NK + HK

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung,
Am Immenhof, EG mit ca. 56 m², Laminat,
weiße Wände, BJ 1939, Fernwärme,
Energieverbrauchswert 221 kWh
Ansprechpartner: Fr. Hablitzel 05341/1886-202
KM 335,00 € + NK + HK

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung,
Am Immenhof, 1. OG mit ca. 58 m², Laminat,
weiße Wände, BJ 1939, Fernwärme,
Energieverbrauchswert 183 kWh
Ansprechpartner: Fr. Hablitzel 05341/1886-202
KM 306,00 € + NK + HK



Kita



Krippe/Grundschule



Dorfkirche



Infos unter: 0 53 41-188 62 00
www.tagwohnen-sz.de

TAG *wohnen*
SALZGITTER

Küchen ganz persönlich



■ Bei uns bekommen Sie **Service ganz komfortabel:**

Küchen die genau auf die Bedürfnisse im Alter zugeschnitten sind – praktisch, bequem und komfortabel. Viele durchdachte Details erleichtern die täglichen Handgriffe.

Rollwage Küchen & Ideen gehört laut dem Magazin Schöner Wohnen zu den **besten 125 Küchenfachgeschäften** in Deutschland. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Ihre Traumküche zu planen. Schauen Sie unverbindlich vorbei – **Sie sind herzlich eingeladen.**

Eine gute Küche muss sich der Familiensituation und den Kochgewohnheiten anpassen. Wir zeigen Ihnen gern wie das geht.



PLANUNG • MONTAGE • SERVICE | www.rollwage.info

Rollwage | Küchen & Ideen • Kirchstraße 19 • 38229 Salzgitter (Hallendorf) • Telefon 05341 841300 • info@rollwage.info